Zwei Tage, drei Athleten und eine Stadt - Wakeboarden und Wakeskaten an außergewöhnlichen Plätzen war die Aufgabe, der Ort des Geschehens die Stadt Wien. Einfallsreichtum war der Weg zur bestmöglichen Lösung und egal ob Brunnen, Teich oder Pool, Tag oder Nacht, Wien wurde am 16. und 17. September „geboardet“.

Untypische Wasserstellen sollten sich Duncan Zuur (Wakeboard, NL), Dennis Knasiak (Wakeskate, GER) und der erst 15-jährige Dominik Hernler (Wakeboard, AUT) für die Ausübung ihres Sports suchen. Mit einer transportablen Seilwinde, sowie aus dem Skatepark geborgten Obstacles mit Rampe, Box und Slider, machte sich das Trio mit Fotograf und Kameramann deshalb auf Tour durch die Bundeshauptstadt.

Im Krapfenwaldbad hoch über Wien fand es Sonntagvormittag seinen Ausgangspunkt und erntete gleich zu Beginn den Beifall der Badegäste. Im Türkenschanzpark als zweiten Spot slideten die Boarder über die mitgebrachte Box, und nutzten die Brunnenfontäne als weiteres Hindernis.

Red Bull

[illegible] die

Text und Bilder: Red Bull Wake Guide